

# ROSENGARTEN RUNDSCHAU

SOMMER 2017

SPD



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger Rosengartens,

etwas zur Überraschung aller stehen in Niedersachsen in diesem Jahr plötzlich noch zwei große und wichtige Wahlen an. Mit nur drei Wochen Abstand sind Sie und wir aufgerufen, die Mitglieder des Bundes- und des Landtags neu zu wählen! In beiden Parlamenten hat die SPD aktive Regierungsarbeit geleistet und dabei entscheidende positive Veränderungen mit auf den Weg gebracht.

Auf Bundesebene gehören dazu unter anderem der Mindestlohn, die Mietpreisbremse und die Ehe für alle, die durch den unermüdlichen Einsatz der Genossinnen und Genossen in Berlin gegen viele Widerstände durchgesetzt werden konnten.

Auf Landesebene ist es der SPD-Regierungskoalition unter Stephan Weil zum ersten Mal in der Geschichte Niedersachsens gelungen, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Gleichzeitig hat die Landesregierung wichtige Zeichen im Bereich Bildung gesetzt: Die Studiengebühren wurden abgeschafft und die Landesstelle für politische Bildung wieder eingesetzt. Damit werden vor allem junge Menschen zukünftig wieder stärker an das Thema Politik herangeführt und somit hoffentlich angehalten, die Zukunft unseres Landes in ihrem Sinne mitzugestalten.

Unser Ziel ist es, unserer Region und vor allem der Gemeinde Rosegarten nach der Bundestagswahl am 24. September und der Landtagswahl am 15. Oktober (weiterhin) Gehör in Bund und Land zu verschaffen. Denn zuallererst haben wir die Interessen von Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern unseres Wahlkreises im Sinn. Deshalb lassen wir uns nicht nur

während des Wahlkampfes vor Ort sehen, sondern sind auch hier im Wahlkreis zuhause und damit stets präsent und ansprechbar. Als engagierte Mitglieder des Kreistags und weiterer kommunaler Gremien wissen wir, wovon wir sprechen.

Die politischen Themen überschneiden sich dabei durchaus: Bildung, Verkehr, Sicherheit, Wohnraum – um nur einige zu nennen – sind auf Bundes- und Landesebene von Bedeutung. Mehr zu unseren Ideen und Zielen möchten wir Ihnen auf den nächsten Seiten darstellen.

Aber wir möchten Sie auch einladen, das persönliche Gespräch mit uns zu führen: auf Infoständen, wenn wir bei Ihnen an der Haustür klingeln oder auf Facebook bzw. über unsere Webseiten. Sagen Sie uns Ihre Meinung zu den aktuellen Themen unserer Zeit, damit wir auch Ihren Wünschen und Nöten in den kommenden Jahren in Bund und Land Gehör verschaffen können.

### Svenja Stadler

SPD-Bundestagskandidatin  
Mitglied des Bundestags  
Mitglied des Kreistags im Landkreis Harburg

### Tobias Handtke

SPD-Landtagskandidat  
Fraktionsvorsitzender  
im Gemeinderat Neu Wulmstorf und  
im Kreistag des Landkreises Harburg



# „ES GIBT NOCH

# EINIGES ZU TUN“

## Die Bundestagsabgeordnete Svenja Stadler im Interview

**Rosengarten Rundschau:** Deine erste Legislaturperiode im Parlament geht langsam zu Ende. Wie hast Du diese Zeit erlebt?

**Svenja Stadler:** Es war für mich natürlich eine völlig neue Erfahrung. Gerade bei meiner ersten Rede im Plenum war ich sehr aufgeregt, aber eine solche Rede im Bundestag ist ja auch nichts Alltägliches. Darüber hinaus war der regelmäßige Wechsel zwischen Sitzungswochen in Berlin und Wochen, die ich im Wahlkreis verbringe, für mich zunächst relativ ungewohnt.

**RoRu:** Wie hat diese Zeit Dich persönlich geprägt?

**Svenja Stadler:** Ich glaube, dass die Zeit mich persönlich nicht sehr verändert hat. Oder ich hoffe es zumindest. Besser können das sicher andere beurteilen. Fest steht, dass der Wählerauftrag eine große Ehre bedeutet, gleichzeitig aber viel Verantwortung mit sich bringt, der man stets versucht, gerecht zu werden.

**RoRu:** Was waren Deine politischen Highlights dieser Legislaturperiode?

**Svenja Stadler:** Ein Highlight war unbestritten die Einführung des gesetzlichen Mindestlohns. Ich bin mir sicher, dass unsere Gesellschaft dadurch ein Stück gerechter wird, auch wenn der Mindestlohn natürlich nur ein weiterer Schritt auf diesem Weg ist. Vieles muss hier noch getan werden. Die Wahl von Frank-Walter Steinmeier zum Bundespräsidenten ist ein weiteres Highlight gewesen. Teil der Bundesversammlung zu sein, die ihn wählte, war schon etwas ganz besonderes für mich.

**RoRu:** Gab es auch Momente, die weniger schön waren?

**Svenja Stadler:** Ja natürlich, aber die gehören genauso dazu. Frustrierend waren für mich immer wieder die Erfahrungen innerhalb der Koalition. Oft war in wichtigen Feldern einfach kein Vorankommen möglich. Wir hätten gerne etwa für mehr Lohn-gerechtigkeit zwischen Frauen und

Männern gesorgt. Gleichzeitig mussten wir die Pkw-Maut verabschieden, was mir sehr schwergefallen ist.

**„Um die weitere Spaltung der Gesellschaft in Arm und Reich zu verhindern,**

**ist Bildung ein entscheidender Faktor.“**

**RoRu:** Welche Rolle hat die Wahlkreisarbeit für Dich gespielt?

**Svenja Stadler:** Eine große! Für mich ist der Wahlkreis das Entscheidende. Ich suche immer den Austausch mit den Menschen vor Ort und durfte bereits viele von ihnen kennenlernen. Mein persönliches Verständnis des Mandats ist es, immer ein offenes Ohr für die Probleme oder Anregungen der Bürgerinnen und Bürger zu haben und die Interessen des Landkreises in Berlin zu vertreten.

**RoRu:** Hast Du in der Zeit auch neue Seiten des Landkreises entdeckt?

**Svenja Stadler:** Ja, ich war und bin begeistert von unserer vielfältigen Vereinslandschaft. Einige der Vereine konnte ich besuchen und kennenlernen. Viele der kleineren Vereine kannte ich vorher nicht. Auch das große Engagement der Bürgerinnen und Bürger, etwa für die Geflüchteten, hat mich sehr beeindruckt. Nicht zuletzt bin ich von der enormen Branchenvielfalt, der Innovationskraft und dem unternehmerischen Elan der kleinen und mittelständischen Unternehmen im Landkreis Harburg beeindruckt. In mehreren Betrieben war ich zu Gast und habe dort zum Teil intensive Gespräche führen können.

**RoRu:** Svenja, vielen Dank für das Gespräch.



Svenja Stadler mit Dörte Cohrs und Arne Vaubel bei der Einweihung des Elbblickturms im Wildpark Schwarze Berge. Foto: K. Albers

Das Interview führte Dr. Manfred Lohr



# „HEIMAT, HANDTKE, HAND DRAUF!“



## Liebe Nachbarn in Rosengarten,

ab Januar 2018 möchte ich Ihre Interessen als Abgeordneter im niedersächsischen Landtag vertreten. Gemäß meinem Motto „Heimat, Handtke, Hand drauf!“ engagiere ich mich seit über 20 Jahren ehrenamtlich in unserer Region, unter anderem als SPD-Fraktionsvorsitzender im Kreistag sowie im Rahmen verschiedener Funktionen und Ehrenämter in der Gemeinde Neu Wulmstorf. Seit meiner Geburt lebe ich hier. Gemeinsam mit meiner Frau Stefanie und unseren Kindern Erik (15), Julia (11) und Annika (6) haben wir uns hier ein Zuhause geschaffen.

Mit Ihrer Unterstützung will ich unserer Region wieder zu mehr Gewicht in Hannover verhelfen.

Die Gemeinden unseres Wahlkreises sollten mit einem Abgeordneten in Hannover vertreten sein, der fest in der Region verwurzelt ist und dem die regionalen Interessen ein persönliches Anliegen sind. Mit einem Politiker, der auch nach der Wahl bereit ist, kommunalpolitische Verantwortung zu übernehmen: kämpferisch, ausdauernd und mit dem notwendigen Respekt vor anderen Meinungen.

Die folgenden Themen sind mir besonders wichtig: Bildung, Sicherheit, Verkehr und bezahlbarer Wohnraum für alle. Im Bereich Bildung engagiere ich mich für kostenfreie Bildungsangebote von der Kita bis zum Studium. Unsere Kinder sind unser wichtigstes Gut. Es ist im Interesse von uns allen, dass unsere Kinder qualitativ hochwertige, auf ihre jeweiligen Neigungen und Fähigkeiten eingehende Bildungschancen erhalten.

Im Bereich Sicherheit setze ich mich für mehr Polizistinnen und Polizisten hier in unserer dem Brennpunkt

Hamburg so nahen Region ein. Doch damit allein ist es nicht getan. Ausreichend Ausbildungsplätze um die zu schaffenden Stellen auch besetzen zu können und Präventionsangebote sollten uns alle noch stärker dabei unterstützen, ein sicheres Leben zu führen. Und auch die Leidtragenden der Kriminalität dürfen wir nicht vergessen. Deshalb setze ich mich für einen verstärkten Opferschutz ein.

Das Thema Verkehr hat in der Metropolregion einen hohen Stellenwert. Als Landtagsabgeordneter möchte ich mich für weniger Verkehrsbelastung und mehr Verkehrsentlastung einsetzen. Dazu gehört auch ein auf unserer aller Bedürfnisse abgestimmter und vor allem verlässlicher Öffentlicher Personennahverkehr.

Nicht zuletzt war ich einer derjenigen, die sich im Landkreis für die Schaffung einer kommunalen Wohnungsbau-Gesellschaft eingesetzt haben. Diese wird schon bald Realität und damit hoffentlich Menschen aller Altersgruppen, die sich in unserer schönen Heimat ein Zuhause schaffen wollen, dieses ermöglichen. Darüber hinaus möchte ich dazu beitragen,

Wohnformen zu fördern, mit denen auch Menschen in der zweiten Lebenshälfte komfortabel und bezahlbar hier vor Ort leben können.

Über diese und zahlreiche weitere Themen möchte ich bis zur Wahl am 15. Oktober 2017 mit Ihnen sprechen. Im Rahmen meiner Rad- und Lauf-tour durch Rosengarten, Seevetal und Neu Wulmstorf, an Infoständen, auf Veranstaltungen und natürlich über meine Website und über Social Media möchte ich mit Ihnen in Kontakt treten. Ich freue mich auf den persönlichen Austausch mit Ihnen.

Unterstützen Sie mich und damit eine regionale Stimme aus unserer Region!

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr Tobias Handtke  
Hand drauf!

Infos erhalten Sie unter [www.tobias-handtke.de](http://www.tobias-handtke.de) oder [www.facebook.de/tobiasandtkespd](https://www.facebook.de/tobiasandtkespd)

Wenn Sie Fragen an mich haben oder ein Gespräch wünschen, kontaktieren Sie mich gerne unter: [info@tobias-handtke.de](mailto:info@tobias-handtke.de)



# MARTIN SCHULZ:

## DEUTSCHLAND KANN MEHR!

### Liebe Bürgerinnen und Bürger in Rosengarten,

vieles läuft gut in unserem Land und das verdanken wir den Menschen, die sich reinhängen und den Laden am Laufen halten. Dafür haben sie Respekt verdient; egal ob sie Busse fahren, auf unsere Kinder aufpassen, uns medizinisch versorgen und egal ob sie in der Stadt oder auf dem Land wohnen. Es geht nicht immer gerecht zu und das wollen wir ändern!

Gerechtigkeit zu schaffen heißt Politik zu machen, die das Leben der Menschen besser macht. Mir ist es wichtig, dass wir die zentralen Fragen unserer Zeit endlich mutig anpacken! Dass alle die Chance auf beste Bildung, sichere Jobs und eine verlässliche Rente bekommen. Und ich möchte dafür sorgen, dass Frauen endlich für die gleiche Arbeit genauso gut bezahlt werden wie Männer. Familie und Beruf sollen besser vereinbar sein. Durch unser Steuerkonzept entlasten wir kleine und mittlere Einkommen – davon haben vor allem Familien und Allein-erziehende etwas.

Die SPD hat einen klaren Plan, wie wir unsere Zukunft gestalten wollen. Das unterscheidet uns von so manch anderer Partei, die für sich einen Regierungsanspruch erhebt, aber in Wirklichkeit seit Jahren nur den Status-quo verwaltet.

Deutschland kann mehr! Lassen sie uns daher investieren: in Schulen, Straßen, Forschung, schnelles Internet und in neue Wohnungen. Es geht auch um unsere Verantwortung gegenüber den nächsten Generationen.

Unsere Kinder und Enkel haben ein gutes Leben in Sicherheit verdient – mit einer sauberen Umwelt, einer lebendigen Demokratie und mit Perspektiven für ihr eigenes Leben.

Lassen Sie uns gemeinsam für mehr Gerechtigkeit sorgen, die Zukunft gestalten und für ein besseres Europa kämpfen. In Rosengarten und in ganz Deutschland.

Ihr Martin Schulz



## WAHLLOKALE

In den folgenden Wahllokalen der Gemeinde Rosengarten können Sie am 24. September 2017 für die Bundestagswahl und am 15. Oktober 2017 für die Lantagswahl jeweils von 8:00 bis 18:00 Uhr Ihre Stimmen abgeben:

- Grundschule, Klecken
- Schützenhalle, Eckel
- Kindergarten, Eckel
- Ehemalige Hauptschule, Nenndorf
- Dorfgemeinschaftshaus, Emsen
- Feuerwehrgerätehaus, Iddensen
- Feuerwehrgerätehaus, Ehestorf
- Landhaus Westerhof, Westerhof
- Feuerwehrgerätehaus, Leversen-Sieversen
- Erhorns, Vahrendorf
- Hotel Cordes, Sottorf

## IMPRESSUM

**SPD**

Herausgeber: SPD Rosengarten • Redaktion: Klaus-W. Kienert, Britta Weimann • Anschrift: Dr. Hans-Joachim Jungblut (V.i.S.d.P.), Alter Schulgarten 4, 21224 Rosengarten, h.j.jungblut@spd-rosengarten.de • Layout: Britta Weimann • Fotos: Britta Weimann, Eva Gayko, Thomas Krogmann, Dietmar Stadie, Regina Lutz, Heino Peters, Jutta Schwolow (Portraits) • Druck: I&P Druck und Verlag GmbH, Rosengarten • Auflage: 7.200 Exemplare